

Protokoll der Herbstversammlung vom 31. August 2013 in Goldau

1. Begrüssung
2. Präsenz
3. Protokoll der Herbstversammlung vom 8. September 2012
4. Mutationen
5. Ausstellung vom 23. und 24. 11. 2013 in Zunzgen
6. Definitive Vergabe der Klubaustellungen 2015 und 2016
7. Antrag des Vorstandes: Änderung des Ausstellungspreisreglements
8. Anregungen und Wünsche
9. Verschiedenes und Unvorhergesehenes

1. Begrüssung

Um 11.50 Uhr begrüsst Ernst Käser die Ehren- und Aktivmitglieder und die Gäste im Rest. Schützhaus in Goldau. Er bedankt sich bei Markus Mettler und Erwin Schuler für die Organisation der diesjährigen Herbstversammlung und das gespendete Apéro. Er bedankt sich auch bei Markus Fuchs für den sehr lehrreichen und interessanten Rassenlehrcurs.

Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig versandt und es werden keine Änderungen der Traktanden verlangt. Die Einladung ist in der Tierwelt Nr. 32 und 33 erschienen.

2. Präsenz

Anwesend: 18 Mitglieder, 10 Gäste
Absolutes Mehr: 10

Entschuldigungen: Paul Dober, Gabi Maurer, Anton und Ruth Meier, Peter Aeschlimann, Nelly Kämpfer, Yvonne Geisser, Walter Rösli, Hans Zürcher, Thomas Meyer, Peter Gütle, Trix Fanger, Felix Osterwalder, Paul Meyer, Paul Brodbeck

Unser Klub hat jetzt 106 Mitglieder. Von denen waren 20 anwesend und nur 15 Mitglieder haben sich entschuldigt. Der Vorstand erwartet, dass man sich entschuldigt, wenn man an einem Anlass nicht teilnehmen kann.

Als Stimmzähler wird Walter Blätter vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmig wird der Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Herbstversammlung vom 8. September 2012

Das Protokoll der Herbstversammlung vom 8. September 2012 in Schöffland ist in der Tierwelt Nr. 39/2012 erschienen. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit ist das Protokoll genehmigt und wird der Verfasserin Regula Imstef mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Zu einem Beitritt in unseren Klub haben sich entschlossen:

Werner Keusen, Rosenweg 1, 3132 Riggisberg

Er züchtet Zwerg-Wyandotten weiss-schwarzcolumbia.

Bernard Hofer, Rue de la Grangette 4, 1428 Provence
Er züchtet Wyandotten silber-schwarz gesäumt.

Beat Pfammatter, Sonnenbergstrasse 9 4127 Birsfelden
Renata Pfammatter Sonnenbergstrasse 9 4127 Birsfelden
Sie züchten zusammen Zwerg-Wyandotten weiss-schwarzcolumbia.

Die Züchter sind in der Tierwelt erschienen und es sind keine Einwände eingegangen.

Beschluss: Einstimmig werden die Neumitglieder provisorisch in den Klub aufgenommen.

Definitive Aufnahme erfolgt an der GV im März 2014.

5. Ausstellung vom 23.und 24.11.2013 in Zunzgen

Der Obmann Hans Keller erklärt das Ausstellungsreglement von Zunzgen. Der Anmeldetalon ist wie immer.

Beschluss: Das Ausstellungsreglement wird einstimmig gut geheissen.

Werner Lutz teilt mit, dass die Transport-Kisten nach Hause genommen werden müssen, da es kein Depot gibt.

Für das Mittagessen sind für uns Plätze reserviert. Über das Menu kann noch nicht Auskunft gegeben werden.

6. Definitive Vergabe der Klubaustellungen 2015 und 2016

2015 Niederbipp

Einlieferung: Donnerstag 26. November 2015 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Bewertung: Freitag 27. November 2015 ab 8.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag: 28.11.2015 14.00 – 22.00 Uhr

Sonntag: 29.11.2015 10.00 – 15.00 Uhr (evtl. 16.00 Uhr)

Die Anwesenden sprechen sich für 15.00 Uhr aus. Es wird so weitergeleitet.

Beschluss: Einstimmig wird der Ausstellung in Niederbipp zugestimmt.

2016 Altdorf

Da die Halle in Erstfeld nicht frei ist, wird die Ausstellung der Urner nach Altdorf verlegt.

Datum der Ausstellung: 25.-27. Novmber 2016 oder evt. eine Woche früher 18.-20. November 2016. Das genaue Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Beschluss: Einstimmig wird die Ausstellung 2016 an Altdorf vergeben.

7. Antrag des Vorstandes: Änderung des Ausstellungspreisreglements

Hans erklärt den Antrag des Vorstandes: An den letzten Ausstellungen wurden nie mehr genügend Herden ausgestellt, um den Herdenpreis abzugeben. Aus der Herde wurde der beste Stamm mit den übrigen Stämmen gerechnet. Der Vorstand findet, dass diese Regelung gegenüber den Stamm-Ausstellern nicht fair ist. Jeder muss seine Tiere auswählen und den Stamm richtig zusammenstellen. Der Vorstand stellt darum den folgenden Antrag:

Wyandotten:

Es müssen mind. 3 Herden über alle Farbschläge mit einer Mindestpunktzahl von 93 Pkt. ausgestellt sein für den Erhalt des Herdenpreises. Herden können nicht mehr um das Ehrenband mitmachen, jedoch um den schönsten Hahn und um die schönste Henne der Ausstellung.

Bei Punktegleichheit: a. der bessere Hahn
b. das bessere Streichtier
c. Richterentscheid

Zwerg-Wyandotten:

Es müssen mind. 5 Herden über alle Farbschläge mit einer Mindestpunktzahl von 94 Pkt. ausgestellt sein für den Erhalt des Herdenpreises. Herden können nicht mehr um das Ehrenband mitmachen, jedoch um den schönsten Hahn und um die schönste Henne der Ausstellung.

Bei Punktegleichheit: a. der bessere Hahn
b. das bessere Streichtier
c. Richterentscheid

Beschluss: Einstimmig wird der Antrag des Vorstandes gutgeheissen.

8. Anregungen und Wünsche

Ernst ruft auf, dass Adressänderungen und Farbschlagwechsel gemeldet werden müssen. Es ist wichtig, dass wir auf dem neusten Stand sind, da wir viele Anfragen zu Tieren haben.

Die Internetbesuche sind auf ca. 23000 angestiegen. Das Interesse ist sehr gross. Im Frühjahr gab es sehr viele Anfrage nicht nur für Tiere und Bruteier sondern auch über Zuchtprobleme.

Der Vorstand möchte, dass der Klub in der Tierwelt mehr präsent ist. Darum wird Erwin sich diesem annehmen. Wer interessante Einsendung hat, kann dies an Erwin weiterleiten.

Die Arbeit innerhalb des jetzigen Vorstandes funktioniert sehr gut. Der Vorstand nimmt sehr gerne Anregungen von den Mitgliedern entgegen. Er würde sich freuen, wenn es noch interessierte und motivierte Klubmitglieder gäbe, die sich für eine Vorstandsarbeit entscheiden könnten.

Ernst fragt die Versammlung an, wie sie sich die Herbstversammlungen in Zukunft vorstellen. Da Markus Fuchs während des Rassenlehrcurses den Vorschlag gemacht hat, dass es sinnvoll wäre, im Frühjahr eine Zuchtstamm-Zusammenstellung und im Herbst eine Tier-Auslese zu organisieren, haben alle anwesenden Mitglieder sich für diesen Vorschlag entschieden. Der Vorstand wird mit Markus das weitere Vorgehen besprechen und zu gegebener Zeit die Mitglieder informieren.

9. Verschiedenes und Unvorhergesehenes

Dieses Taktandum wurde unter Punkt 8 besprochen.

Ernst bedankt sich nochmals bei den beiden Organisatoren Markus Mettler und Erwin Schuler, für die Führung durch den Tierpark und Markus Fuchs für seine Ausführungen am Rassenlehrcurs. Ebenfalls bedankt er sich bei allen Anwesenden für das Interesse und das gute Mitmachen und wünscht ihnen einen guten Appetit und eine gute Heimkehr.

Ende Sitzung: 12.45 Uhr

Escholzmatt, den 1. September 2013
Regula Imstepf
Sekretärin Wyanottenklub Schweiz